



42/23 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat



betreffend

Finanzstrategie 2024-2033 der Gemeinde Emmen

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Einleitung

Die Grundlage für die Finanzstrategie 2024-2033 bildet einerseits die Gemeindestrategie «Emmen 2033» sowie das Legislaturprogramm 2022-2025 und andererseits die aktuelle finanzielle Ausgangslage sowie der Ausblick in die nahe Zukunft. Um ein Verständnis für die finanzielle Situation der Gemeinde Emmen zu erhalten und den gesamten Kontext erfassen zu können, wurde in der Finanzstrategie auch kurz ein Blick in die Vergangenheit, auf die aktuelle Lage sowie ein kleiner Ausblick gemacht.

Aufgrund der direkten gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Investitionen und Verschuldung ist es eine Gratwanderung, beiden Zielen gleichzeitig gerecht zu werden. Ein wichtiges Element ist darum ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis mit einem möglichst hohen Selbstfinanzierungsanteil. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde Emmen ist trotz der guten Jahresergebnisse der letzten Jahre noch immer stark eingeschränkt. Die grosse Herausforderung wird darum sein, die Investitionstätigkeit laufend auf die vorhandenen Mittel abzustimmen und entsprechende Prioritäten zu setzen.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen hat zwar etwas an Resilienz dazu gewonnen, kann jedoch weiterhin sehr stark von äusseren Umständen wesentlich beeinflusst werden (wirtschaftliche Entwicklungen, Gesetzgebung etc.). Durch vorausschauendes und agiles Handeln sollen die Ziele der Gemeindestrategie «Emmen 2033» insbesondere mit Hilfe der Finanzstrategie erreicht werden.

Die vorliegende Finanzstrategie enthält dazu eine umfangreiche und vielfältige Auflistung an konkreten Massnahmen, um die definierten Ziele erreichen zu können.

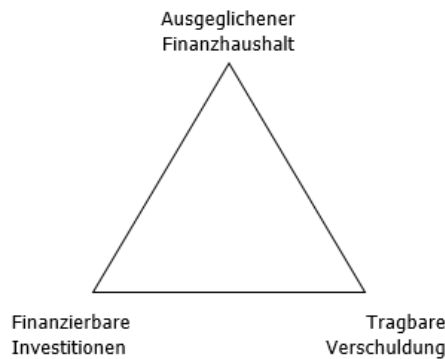
2. Zweck der Finanzstrategie

Mit der vorliegenden Finanzstrategie soll ein Beitrag zur Erreichung der Ziele in der übergeordneten Gemeindestrategie «Emmen 2033» geleistet werden. Die Finanzstrategie beschreibt, wie die definierten Ziele mit konkreten Massnahmen und Instrumenten erreicht werden sollen.

Mit der Finanzstrategie soll die Finanzierung aller Aufgaben und Dienstleistungen sowie Investitionen gesichert werden und der Finanzhaushalt nachhaltig stabilisiert werden.

3. Strategische Ziele

Ausgehend von der Gemeindestrategie «Emmen 2033», dem Legislaturprogramm 2022-2025 sowie der aktuellen Ausgangslage wurden folgende drei Hauptziele definiert:



Diese drei strategischen Ziele werden in der Finanzstrategie entsprechend erläutert und sollen mit konkreten Massnahmen und Hilfsmitteln erreicht werden. Ein wichtiger Bestandteil dafür bildet das Finanzhaushaltsreglement (FHR) der Gemeinde Emmen sowie die dazugehörige Verordnung (FHV).

Für die drei strategischen Ziele wurden jeweils zwei Kennzahlen definiert, die eine Steuerung und Beurteilung über die Zielvorgaben ermöglichen sollen.

4. Massnahmen und Hilfsmittel

Ausgehend von den strategischen Grundlagen wurden zur Erreichung der definierten Ziele konkrete Massnahmen oder unterstützende Hilfsmittel definiert.

Insgesamt wurden 32 Massnahmen in folgenden Bereichen aufgelistet:

- Allgemeine Massnahmen
- Finanzhaushalt
- Investitionen
- Verschuldung

Durch diese vielfältige Auflistung an konkreten Massnahmen sollen die definierten Ziele erreicht werden. Einige Massnahmen und Hilfsmittel sind bereits vorhanden und/oder werden laufend optimiert, einige Massnahmen sind neu und müssen noch erarbeitet werden.

5. Monitoring und Berichterstattung

Es ist vorwiegend die Summe aller definierten Massnahmen und nicht eine einzelne Massnahme alleine, die zur Erreichung der Finanzziele führen. Ein Monitoring der einzelnen Massnahmen ist deshalb nicht zielführend. Zudem lassen sich eine Vielzahl der definierten Massnahmen nicht oder nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand messen. Darum ist kein Monitoring der Massnahmen vorgesehen.

Es ist keine explizite Berichterstattung für die Finanzstrategie der Gemeinde Emmen vorgesehen, sondern soll jeweils im Rahmen des jährlichen Rechnungsabschlusses sowie des jährlichen Aufgaben- und Finanzplans erfolgen.

6. Exkurs: Angemessene Steuerbelastung

In der Vergangenheit hat man aus verschiedenen Gründen eine Steuererhöhung oft abgelehnt, obwohl eine Erhöhung aufgrund länger andauernder struktureller Defizite allenfalls angebracht gewesen wäre. Da eine Neuverschuldung aufgrund struktureller Defizite den notwendigen Handlungsspielraum für die Investitionstätigkeit der Gemeinde massiv einschränkt und für künftige Generationen eine doppelte Hypothek darstellt, hat der Gemeinderat im Finanzhaushaltsreglement einen Mechanismus eingeplant, der ebendies verhindern soll (Art. 6 Abs. 3 Finanzhaushaltsreglement).

Im Vergleich mit anderen Agglomerationsgemeinden hat die Gemeinde Emmen bereits jetzt einen relativ hohen Steuerfuss (2.15 Einheiten). Die langfristig finanzielle Stabilität ist aktuell aber höher zu gewichten und eine mögliche Steuererhöhung als Ultima Ratio darum nicht explizit ausgeschlossen. Vor einem solchen Schritt wird der Gemeinderat eine detaillierte Verzichtsplannung ausarbeiten, der möglichen Steuererhöhung gegenüberstellen und allen Beteiligten (Verwaltung, Einwohnerrat, Stimmvolk) transparent kommunizieren.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation sowie dem weiterhin hohen Investitionsbedarf über die nächsten 15 bis 20 Jahre, wäre eine Steuersenkung aus rein finanzieller Sicht nicht realistisch und gegenüber den nächsten Generationen sogar verantwortungslos. Aus diesem Grund wurde eine Steuersenkung in der vorliegenden Finanzstrategie auch langfristig nicht als strategisches Ziel festgelegt. Sollte sich an der Ausgangslage etwas fundamental verändern, ist eine Überarbeitung der Finanzstrategie vorgesehen.

7. Antrag

Gestützt auf diesen Bericht unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgenden Antrag:

- Zustimmende Kenntnisnahme der «Finanzstrategie 2024-2033 der Gemeinde Emmen».

Emmenbrücke, 15. November 2023

Für den Gemeinderat:

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Beilage:

- Finanzstrategie 2024-2033